

Bewerbungsbogen für das internationale Freiwilligenprogramm „Jesuit Volunteers“

1. Vorname, Name		Passbild
2. Derzeitiger Wohnsitz (Adresse) Telefon: Handy: E-Mail:		3. Heimat-Adresse Telefon: Handy: E-Mail:
4. Geburtsdatum und Geburtsort		5. Staatsangehörigkeit
6. Religionszugehörigkeit		7. Familienstand
8. Kontaktpersonen / Familienangehörige (Eltern, Geschwister)		

Welche familiären/privaten Verantwortungsbereiche bestehen bei Ihnen (minderjährige Kinder, pflegebedürftige Angehörige, Lebenspartner, ...)?

9. Schul- & Ausbildung

Art	Inhalt	Zeit	Abschluss

10. Aktueller Ausbildungsstand bzw. Berufstätigkeit

11. Bisherige Berufserfahrungen (auch Nebenjobs, Ferienarbeiten, etc.)

Arbeitsbereich	Zeit	Unternehmen

12. Welche Erfahrungen haben Sie im sozialen Bereich bzw. engagieren Sie sich ehrenamtlich?

Organisation	Zeit	Ihr Bereich

13. Sprachkenntnisse

Muttersprache

	Zweite Sprache			Evtl. Dritte Sprache		
	Fließend	Gut	Mäßig	Fließend	Gut	Mäßig
sprechen						
lesen						
schreiben						
verstehen						

Evtl. weitere Sprachkenntnisse:

Hinweis zu Sprachen: Grundlegende Kenntnisse bzw. der Erwerb dieser Sprachen im jeweiligen Einsatzland sind in jeder Stelle des Programms „Jesuit Volunteers“ erforderlich!

14. Warum möchten Sie einen Freiwilligendienst leisten?

Warum möchten sie dazu ins Ausland?

15. Alle Einsatzstellen von „Jesuit Volunteers“ sind eingebettet in ein christlich geprägtes Umfeld. Wie stehen Sie dazu?

Was spricht Sie in diesem Kontext an?

Was sind hier Ihre Befürchtungen?

16. Das Programm „Jesuit Volunteers“ bietet zahlreiche Einsatzorte in Europa (z. B. Bosnien, Bulgarien, Polen, Rumänien) und weltweit (Afrika, Asien, Südamerika).

Wo könnten Sie sich einen Einsatz vorstellen? Warum?

Welche Einsatzorte können sie sich weniger gut vorstellen? Warum?

17. Welche Ihrer Kenntnisse, Kompetenzen, Talente und Erfahrungen könnten Sie für die Arbeit als Volunteer einbringen?

18. Welche Tätigkeiten möchten Sie im Freiwilligeneinsatz gerne ausführen?

19. Waren Sie – abgesehen von Urlaub – längere Zeit außerhalb Ihres Heimatlandes (Welche Länder, Anlass des Aufenthaltes, Dauer)? Welche Erfahrungen haben sie hier gemacht?

20. Ein Freiwilligeneinsatz im Ausland kann besondere physische und psychische Belastungen bedingen oder verstärken. Was können Sie über Ihren Gesundheitszustand aussagen?

21. Wie sind Sie auf das Freiwilligenprogramm „Jesuit Volunteers“ aufmerksam geworden?

22. Ab wann könnten Sie Ihren Freiwilligeneinsatz beginnen und für welchen Zeitraum?

23. Bitte fügen Sie dieser Bewerbung folgende Dokumente bei:

- Lebenslauf
- 2 Empfehlungsschreiben: eines von einer „öffentlichen Person“ (z. B. Lehrkräfte, Jugendreferenten, Kirchenvorstand, etc.) und ein weiteres von einer „privaten Person (z. B. Freunde, Verwandte)
- Selbstreferenz (sh. Anleitung auf der letzten Seite dieses Bewerbungsbogens)

24. Ihre Bewerbung bei Jesuit Volunteers

Mit dem Zurücksenden dieser Unterlagen nehmen wir Sie in das Bewerbungsverfahren auf, es verpflichtet weder Sie noch uns – es zeigt jedoch ein ernsthaftes Interesse an einem Einsatz als Jesuit Volunteer. Sollten Sie nach Einreichen des Fragebogens Ihre Absicht ändern, so teilen Sie uns dies bitte umgehend mit!

Unterschrift

Ort, Datum

Ihre persönlichen Angaben werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzregelungen nur zu Zwecken dieses Bewerbungsverfahrens verwendet.

Leitfaden zur Erstellung einer Selbsteinschätzung

Liebe Bewerberin, lieber Bewerber,

Diese Selbsteinschätzung hilft uns, Sie besser kennenzulernen. Bitte beantworten Sie die folgenden Fragen:

1. Wie würden Sie sich selbst beschreiben – was charakterisiert Ihre Persönlichkeit?
2. Welche Erfahrungen haben Sie in dem Bereich „Integration in Gruppen / Gemeinschaften“? Welche Ihrer Eigenschaften helfen Ihnen zur Einfindung in Gruppen, welche behindern Sie?
3. Wie gehen Sie an Arbeitsaufträge bzw. Arbeit heran? Arbeiten Sie lieber alleine oder im Team?
4. Wie gehen Sie mit Konfliktsituationen um?
5. Ein wichtiger Leitsatz während des Freiwilligendienstes ist der „einfache bzw. bescheidene Lebensstil“ – was bedeutet dies für Sie?
6. Wie verbringen Sie Ihre Freizeit?
7. Was möchten Sie uns noch von sich erzählen?

Vielen Dank für Ihre offenen Antworten!

Leitfaden zur Erstellung eines Empfehlungsschreibens:

Liebe Empfehlungsschreibende,

Ein internationaler Freiwilligeneinsatz stellt an die Volunteers hohe Anforderungen. Sie arbeiten mit benachteiligten Menschen, leben in Gemeinschaften zusammen und versuchen einen verantwortungsbewussten Lebensstil zu leben. Dies setzt eine ernsthafte Motivation und hohe Belastbarkeit des Freiwilligen voraus. Wir bitten Sie, in Ihrem Empfehlungsschreiben eine realistische wie kritische Einschätzung zu geben!

Folgende Fragen sind für uns von besonderem Interesse:

1. Wie lange und woher kennen Sie die Bewerberin/den Bewerber?
2. Wie geht die Bewerberin/der Bewerber mit Menschen um? Welche Kompetenzen zeichnen die Person in der Interaktion mit anderen Menschen aus?
3. Kann sie/er sich in Gemeinschaften / Gruppen einfügen? Welche ihrer/seiner Eigenschaften sind dem Gemeinschaftsleben förderlich, welche sind eher hinderlich?
4. Wie beurteilen Sie die Fähigkeit der Bewerberin/der Bewerbers, Aufgaben zu erledigen bzw. sich in Arbeitsbereiche einzufinden?
5. Wie geht sie / er mit Konflikten um?
6. Auf welchen Ebenen könnte der Freiwilligendienst Herausforderungen für die Kandidatin / den Kandidaten bringen?
7. Wie schätzen Sie die Offenheit der Bewerberin / des Bewerbers für Glaubensfragen ein?
8. Was ist sonst noch wissenswert über die Kandidatin / den Kandidaten?

Geben Sie bitte Ihren Namen und Ihre Anschrift an und unterschreiben Sie die Referenz. Ihre persönlichen Angaben werden unter Beachtung der geltenden Datenschutzregelungen ausschließlich zu Zwecken dieses Bewerbungsverfahrens verwandt.

Vielen Dank für Ihre offenen Antworten!